

AUFLEB-Arbeitsstiftung wird für NÖM-Mitarbeiter verlängert

Utl.: Land stellt 12 Millionen für gekündigte Arbeitnehmer bereit=

St.Pölten (NLK) - "Die AUFLEB-Arbeitsstiftung konnte bisher 85 Prozent der Teilnehmer, die in der Lebensmittelbranche ihren Arbeitsplatz verloren haben, wieder in den Arbeitsmarkt integrieren. Diese Chance können wir auch den von der Kündigung betroffenen Mitarbeitern der NÖM in Niederösterreich anbieten", erklärte heute Landeshauptmannstellvertreter Liese Prokop zum neuen Unternehmenskonzept der NÖM. Dazu muß die AUFLEB-Arbeitsstiftung, die eigentlich bis Ende 1997 tätig sein sollte, um mindestens ein Jahr verlängert werden. In der Stiftung werden den Teilnehmern eine verbesserte Arbeitslosenunterstützung und berufliche Aus- und Weiterbildung geboten. Die AUFLEB-Stiftung ist bundesweit tätig und wurde mit der Absicht gegründet, Arbeitnehmern, die mit dem EU-Beitritt ihren Arbeitsplatz in der Lebensmittelbranche verloren haben, unter die Arme zu greifen. AUFLEB hat ihren Sitz in Wien und eine Zweigstelle in Niederösterreich. Das Land Niederösterreich stellte für AUFLEB 12 Millionen Schilling zur Verfügung. Prokop: "Sobald wir den Sozialplan und die genauen Daten der NÖM-Mitarbeiter kennen, werden wir den Betroffenen sehr schnell eine Teilnahme an der Arbeitsstiftung anbieten können."

Das Sanierungskonzept der NÖM sieht vor, den Personalstand zu halbieren und künftig nur noch 250 Mitarbeiter zu beschäftigen. Nach ersten Schätzungen dürften in Wiener Neustadt, St.Pölten und Waidhofen an der Ybbs rund 100 Mitarbeiter gekündigt werden.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/200/2172

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0086 1997-12-16/11:08

161108 Dez 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19971216_OTS0086